

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
----------------	-------	---

Mittelalter

Einführung	7
------------	-------	---

Carmina Burana

Procurans odium	.....	9
Fas et nefas	.....	10
Vite perditte me legi	.....	10
Crucifigat omnes	.....	11
Dic Christi veritas	.....	12
Tempus transit gelidum	.....	14

anonym, 12. - 14. Jh.

Novus Miles	.....	15
Sumer is icumen in	.....	16
Veneris prosperis	.....	16
Domino	.....	18
Benedicamus Domino	.....	19

Edi beo thu	.....	20
O virgo splendens	.....	20
Stella splendens	.....	21
Pange melos lachrimosum	.....	22
Domino fidelium	.....	22

Mönch v. Salzburg

Dy trumpet	24
------------	-------	----

Oswald v. Wolkenstein

Nu rue mit sorgen	.....	26
Mit guentlichem herczen	.....	26
Herr wirt uns türstet	.....	27

Renaissance

Einführung	29
------------	-------	----

Tielman Susato

Basse dansse La mourisque	.....	31
Allemaigne und Recoupe	.....	32
Ronde	.....	34
Ronde Wo bistu	.....	34
Ronde und Saltarelle	.....	35
Hoboecken dans	.....	36

Pierre Phalèse

Almande	.....	37
Saltarello	.....	37
Branle 3	.....	38

Claude Gervaise

19. Almande I	.....	38
31. Bransle V	.....	39
32. Bransle VI	.....	39

Frühbarock

Einführung	41
------------	-------	----

Michael Praetorius

Volte	.....	43
2. Bransle de la Royne	.....	44
4. Bransle de la Royne	.....	45
8. Bransle de la Royne	.....	45
1. Bransle double	.....	47

2. Gavotte	.....	49
3. Gavotte	.....	50
4. Gavotte	.....	51
6. Gavotte	.....	52
7. Gilotte	.....	52
La Canarie	.....	53

Barock

Einführung 55

Joseph Bodin de Boismortier

Première Suite

Viele 57
Menuet 58
Sarabande 59
1^{ère} Contredance 60
2^e Contredance 60

Deuxième Suite

Rondeau Gayment 61
Bourée 62
Brunelle Modérement 62

Troisième Suite

Fanfare 63
Menuet 66
Pavanne 66
Doucement 64
1^{er} Rigaudon 65
2^e Rigaudon 65

Quatrième Suite

Prélude Gravement 66
Paysane 67
Rondeau Gracieusement 68
2^e Rondeau 72
Doucement 73
1^{ère} Gavotte 74
2^e Gavotte 75

Cinquième Suite

Gayment 76
Viste 76
Sarabande 77

1^{er} Passepied 78
2^e Passepied 78

Sixième Suite

Rondeau Gayment 79
Villageoise 80
Branle 81
Menuet 82
Brunelle Tendrement 82
Gigue 83
2^e Gigue 85

Esprit Philippe Chédeville

Première Suite

Marche 86
Menuet 86
Musette Vous qui donnez 87
Menuet 88
Vaudeville 88
Fanfare Buvons à tasse pleine 89
Fanfare 90
Tendrement Assis sur l'Herbette 90
Vaudeville 91
Double 91

Jaques Christophe Naudot

Babioles

Rondeau Gracieusement 92
Bourrée 94
Fanfare 95
Sauteuse 96
Gigue 97

Weihnachtslieder

Einführung 99

Vom Himmel hoch, 100
Kommet, ihr Hirten 100
In dulci jubilo 101
Grünet Felder, grünnet Wiesen 101
Was soll das bedeuten? 102

Inmitten der Nacht 102
Freu dich, Erd 103
Es ist für uns eine Zeit 103
O Tannenbaum, du trägst
ein' grünen Zweig 104
Den die Hirten lobeten sehre 106
Lieb Nachtigall, wach auf 106

Vorwort zur ersten Auflage

In den letzten Jahren ist das Interesse am Dudelsack auch im Bereich der Alten Musik stark gewachsen. Historische Dudelsäcke unterschiedlicher Herkunft und Bauart erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Im Zuge dieser Entwicklung sind von einigen Instrumentenbauern auch die "Kammermusik"-Dudelsäcke Hümmelchen und Dudey nach den Abbildungen bei Michael Praetorius (1619) rekonstruiert worden. Im gleichen Maße wie der Kreis der Liebhaber der leisen Dudelsäcke stetig zunimmt, wächst auch das Bedürfnis nach geeigneter Musik für diese Instrumente.

Die Herausgeber der vorliegenden Sammlung haben sich die Aufgabe gestellt, aus der Fülle der mehrstimmigen Kompositionen aus Mittelalter, Renaissance und Barock zwei- und dreistimmige Originalsätze auszuwählen, die auf Hümmelchen und Dudey (mit umstimbaren Bordunen und ggf. auswechselbaren Melodiepfeifen) spielbar sind. Es handelt sich dabei um Stücke, die nur in seltenen Fällen den Umfang einer None überschreiten. So ist die gesamte Musik dieses Bandes nicht nur auf Dudelsäcken, sondern auch auf anderen historischen Blasinstrumenten darstellbar. Auf diese Weise sind vielfältigste Besetzungen - mit und ohne Dudelsack - möglich.

Folgenden Personen und Institutionen, die an diesem Buch beteiligt waren, möchten wir herzlich danken:

Herrn Dr. D. van den Hul von der Musikabteilung des Haags Gemeentemuseums. Niederlande, für die Übersendung von Kopien der Musik von Boismortier und Chédeville, sowie für die Erlaubnis zu deren Veröffentlichung.

Michael Hofmann für die Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit unserer von ihm gebauten Instrumente, deren Gebrauch uns dazu anregte, diese Sammlung zusammenzustellen.

Unser besonderer Dank gilt Hans Georg Lenzen. Wir freuen uns sehr, daß er dieses Buch durch seine Illustrationen bereichert hat.

Wir wünschen allen Pfeiferinnen und Pfeifern viel Spaß beim Musizieren.

Kamini Barbara Govil-Willers und Friedhelm Capelle

Frühjahr 1992

Vorwort zur Neuauflage

Mit großer Freude bringen wir die 7. Auflage von Spielmanns Notenbuch heraus!

30 Jahre nach Erscheinen der ersten Auflage des vorliegenden Buches, damals noch unter dem Titel „Sackpfeifers Notenbuch“, ist es nun zum wiederholten Mal vergriffen.

Wegen der nach wie vor ungebrochenen Nachfrage hat sich der Verlag der Spielleute entschlossen, eine weitere - korrigierte und etwas erweiterte - Auflage heraus zu bringen.

Wir Autoren der Notensammlung sind der Bitte von Michael Hofmann sehr gern und dankbar nachgekommen, das Buch noch einmal zu überarbeiten und mit einigen weiteren Stücken zu versehen.

Möge „Spielmanns Notenbuch“ weiterhin allen Liebhabern Alter Musik viel Freude bereiten.

Kamini Barbara Govil-Willers und Friedhelm Capelle

Anno Pandemiae 2021